

Minarettinitiative 2009

Das Geschrei des Kleinbürgers hallt durch die Gassen
Das Tiefste, die Rechte, neu zu verfassen
Herr Gernegross plustert sich auf -

Die Plakate von ihm an jeder Wand, drauf
Steht zu lesen: Leute passt auf!
Herr Gernegross ballt die Faust -

Biedermann liebt Waffen, Gespenster, Angstmacherei,
Rote, dramatische Linien, Schwarzweißmalerei.
Herr Gernegross - ganz ohne Ohren -

Seine Feindschaft schleicht durch die Strassen
Deine Würde, meine Freiheit (oder umgekehrt) zu hassen.
Herr Gernegross plustert sich auf -

Gespenster an dumme Wände zu malen - Angstschatten wecken
Mit Waffen zu wackeln - er ballt die Faust - hat keine Ohren
Die Stimmen der Anderen zu hören -

Mensch, pass auf!
Das Geschrei der Kleinbürger gellt durch die Gassen
Unser Höchstes, das Recht, abzuschaffen!
Mensch, pass auf!

Bairan

Die weissen Schiffe
Segel hell das Gelächter
Von ferne Blau - so blau
Der Sommer, der Himmel, das Licht.

So ist das Meer
und die weissen Häuser
denke ich Olivenzweige
über den Mauern und Datteln
süss wenn das Fasten bricht.

Immer ist es so
In Deinem Land, meinem
In unserem, das die Berge
Hochzieht wie frierende Schultern
Und manchmal die Stimme der Freude vergisst.

Die Wüsten sind anders
Heute zwischen diesen Bergen
Schaut Mancher weg aber die Stimme
Lächelt immer weiter - auch hier
Süss und hell, ein Schiff voll geladen wenn das Fasten bricht.

Aslan

Schlummernder Löwe
Oft zu spät
Lächelnd die Uhr im Maul

Die verwundete Pfote
sanft wie Dein Blick
das verlegene Lächeln
des Siegers

Salam

Palästinensertuch

Das Tuch - Farbe von Erde und Land -
Und Du sagst:
"Nichts wird Dir Etwas anhaben!"

Dein Tuch - voller Gerüche vom Heiligen Land -
Euer Land
Ihr Land
Aller Land
Gottes Garten

Und Nichts wird uns Etwas anhaben.

Dein Tuch - um meine Schultern -
Mein Lächeln zurück:
"Nichts wird Dir Etwas anhaben!"

Salam

Wie geht es Dir?

Du fragst: "Wie geht es Dir?"
Durch und Durch geht es mir:
So fragt meine beste Freundin,
Meine Geliebte auch,
Mein Vater einst, meine Mutter...
So fragt unser Gott - - -
Dieser seltsame Boddhisattva am Kreuz.

"Wie geht es Dir?"
Fragt eine Blume die Andere,
Der Apfelbaum die Kirsche,
Ein Schnecke` die Zwiebel - - -
Und niest.

"Wie geht es Dir?"
Gut geht es mir - - -
Im gleichen Garten mit Dir!

Salam

Feirefiz` Frühlingsgedicht

Schau Dir Roggwil an:
Die blauen Blumen im Gras,
Der Frühling sitzt rosa im Baum
Und winkt Dir zu.

Schau den Blust vor den Wäldern,
Dunkel müssen sie schweigen,
Das Licht niest frech
Über die Grasspitzen hinweg.

Schau diesen Himmel:
Der Mantel des Grossen Gärtners
Weht über das Land.

Im grünen Gras - schau,
Wie der kranke Löwe den Rücken wälzt,
Die blaue Rose hinter dem Ohr - - -
Schon springt er auf - - -